

Hygienekonzept Grundschule Dachau Ost

Dachau, im September 2021

(Präsenzunterricht für ganze Klassen)

Liebe Eltern,

um den Präsenzunterricht zu gewährleisten, gibt es ein Hygienekonzept, an das sich alle halten müssen.

Die 5 wichtigsten Eckpunkte, auf die sich viele Maßnahmen beziehen sind: **Beachten der Husten- und Nies-Etikette**, der **Händehygiene** und der **Abstandsregelungen** und der **Maskenpflicht**. Die Kinder machen zunächst dreimal die Woche (Mo,Mi,Fr) einen **Selbsttest**, dieser wird bald von einem **Selbst-Pool-Test** („Lollitest“), der dann zwei Mal wöchentlich stattfindet, abgelöst. Dazu erhalten Sie gesondert Informationen, sobald diese Tests starten. Da besonders das Abstandhalten den Schülerinnen und Schülern auf dem Schulgelände und in den Gängen schwer fallen wird, bitten wir Sie mit Ihren Kindern über das Konzept zu sprechen. Die Lehrkräfte in der Schule werden dies ebenso regelmäßig tun. Einen Brief an die Kinder mit grundsätzlichen Regeln finden Sie im Anhang.

Das Konzept beinhaltet folgende Punkte:

Verhalten im Schulhaus/auf dem Schulgelände

Vor Unterrichtsbeginn

- Beim Betreten des Schulhauses **muss eine Maske (Alltagsmaske, besser: medizinische Maske)** getragen werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind **Ersatzmasken** mit! Die Kinder achten beim Ankommen und Weggehen auf genügend Abstand. Sie gehen ab 7:45 Uhr zu ihrem zugewiesenen Eingang und begeben sich direkt in ihr Klassenzimmer. Die Garderobe ist benutzbar. **Die zweiten und vierten Klassen benutzen den Haupteingang. Die ersten und dritten Klassen benutzen den Turnhalleneingang. Bitte sagen Sie das ihrem Kind, damit es weiß, wo es am ersten Schultag das Gebäude betreten darf.** Der Eingang, der sich beim Übergang zur Mittelschule befindet, bleibt geschlossen.

Bewegen im Schulhaus

- **Gang: immer ganz rechts** gehen, einzeln hintereinander, Abstand wenn möglich 1,5 m – 2 m
- **Treppe:** einzeln hintereinander, Abstand mind. 3 Stufen (nicht 2 Personen nebeneinander, alle gehen äußerst rechts am Handlauf)

Betreten/Verlassen der Schule:

- Türe mit Ellenbogen aufdrücken und mit Körper aufhalten
- Klinken (bei Türen, die man aufziehen muss) mit Ärmel oder Ellenbogen betätigen
- Die Kinder gehen **möglichst wenig** im Schulhaus umher; S werden in die Pause **begleitet** und verlassen am Unterrichtsende zügig das Schulgelände. Der Durchgang im Lehrerzimmergang ist **morgens für Schüler geschlossen, damit die Kinder der zwei Trakte sich möglichst wenig durchmischen**. Für das Aufsuchen des Büros oder

von Fachräumen dürfen die Schüler den Gang benutzen oder wenn Kinder in den Hort Regenbogenland, Drachenhort oder in die Mittagsbetreuung müssen und vom Turnhallentrakt kommen. Diese Kinder dürfen mittags den Ausgang zur Mittelschule benutzen. Es wird immer möglichst weit rechts gegangen.

Unterricht

- Partner-/Gruppenarbeit ist erlaubt
- Frontale Sitzordnung, möglichst viele Einzeltische, Lehrer möglichst mit Abstand, Schüler haben auch im Fachunterricht immer denselben Sitzplatz, bei klassengemischten Gruppen sitzen die Kinder derselben Klasse neben- und hintereinander
- über den regulären Unterricht hinausgehenden Aktivitäten/Veranstaltungen nur wenn unausweichlich und immer in Absprache mit der Schulleitung (Hygiene und Schutzkonzept muss vorliegen)
- Unterricht im Freien als Alternative
- **Im Sportunterricht** auf Sportarten mit extremem Körperkontakt verzichten (z.B. Rangeln). Bei gemeinsamer Nutzung eines Sportgerätes wie z.B. Reck → Händewaschen! Am Ende der Sportstunde sorgt die Lehrkraft für die Lüftung. Da in Umkleidekabinen der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden muss → Umziehen im Klassenzimmer!
- **Im Musikunterricht** müssen Instrumente gereinigt werden, die Schüler müssen vor und nach der Benutzung Händewaschen und während des Unterrichts darf kein Wechsel der Instrumente erfolgen. Beim Singen muss ein Mindestabstand von 2m eingehalten werden, die Schüler stehen versetzt und singen in dieselbe Richtung. Dies gilt auch für das Singen im Freien. Es muss öfter und länger gelüftet werden: 10 Minuten nach 20 Minuten Unterricht.

Pausen/ Toilette

→ **erste Pause** (10 Minuten von 9.30 Uhr bis 9.40 Uhr) ist eine **Essenspause** im Klassenzimmer

→ **zweite Pause bis voraussichtlich Oktober**: die Klassen gehen mit ihrer Lehrkraft in einem abgesprochenen Zeitfenster in die Hofpause, um möglichst wenig Durchmischung der Kinder zu haben.

→ **zweite Pause voraussichtlich ab Oktober** (20 Minuten von 11.10 Uhr bis 11.30 Uhr): findet bei geeignetem Wetter draußen statt. Dabei ist der **Pausenhof in 2 Bereiche** getrennt. Die zweiten und vierten Klassen benutzen den Teil vor der Turnhalle bis zum Absperrband, das durch die Mitte der Wiese geht. Die ersten und dritten Klassen und die 4e benutzen die Fläche beim Haupteingang bis zum Absperrband. Die Kinder nehmen **keine Brotzeit** mit nach draußen. Sie können kurz vor der 2. Pause bzw. danach essen und trinken.

→ die Jahrgangsstufe, die für den Klettergarten eingeteilt ist wird geschlossen von der jeweiligen Lehrkraft dort hingebacht. Ein Wechsel zum „normalen“ Pausenhof ist **nicht** möglich!

→ Kinder werden **von den Lehrkräften nach draußen geführt**, gehen bei Pausenende selbstständig zurück ins Klassenzimmer. Dabei sind am Eingang und in den Treppenhäusern Lehrer, die **Aufsicht** führen.

→ bevor Kinder in die Pause nach draußen gehen kontrolliert die Lehrkraft, dass alle eine **Maske** aufhaben!

- Der Toilettengang erfolgt einzeln auf der Gruppe zugewiesenen Toilette. Die Kinder müssen vor Betreten der Toilette rufen, ob sich schon jemand im Raum befindet, wenn ja → auf Wartepunkt warten (Abstand)

Händehygiene

- **Seife + Waschbecken im Klassenzimmer** nutzen: Kinder waschen einzeln die Hände mit Seife beim Eintreffen und in regelmäßigen Abständen
- **Richtiges Händewaschen** (mit Handrücken, Fingerzwischenräume, Daumen, Fingernägel) wird wiederholt und vorgemacht, Plakat hängt bei den Waschbecken
- Gegenstände dürfen nicht ausgeliehen werden (Lineal, Spitzer..)
- **Desinfektionsständer** stehen am Haupteingang für Besucher zur Verfügung. **Kinder sollen das Mittel nicht benutzen.**

Husten- und Nies-Etikette:

- Die Regeln werden wiederholt, die Kinder daran erinnert
- Plakate hängen aus

Sonstige Maßnahmen

Klassenzimmer

- Tische sind frontal aufgestellt
- Es wird regelmäßig mit Durchzug gelüftet
- CO2-Ampeln sind in jedem Klassenraum vorhanden und werden beachtet
- Luftfilter werden wahrscheinlich angeschafft (Entscheidung im Familien-und Sozialausschuss der Stadt am 14.09.2021)
- Für Handpapier und Taschentücher gibt es Mülleimer mit Deckel

Symptomatisch kranke Personen (Lehrer und Kinder) sind von der Teilnahme am Unterricht auszuschließen.

→ coronaspezifische Krankheitszeichen: z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall

→ Kinder mit Symptomen werden **sofort** nach Hause geschickt

→ Es muss ein Arzt aufgesucht werden, der entscheidet, ob ein Corona-Test nötig ist und ob das Kind wieder den Unterricht besuchen darf (Attest).

Um zu vermeiden, dass kranke Kinder die Schule betreten, bitten wir Sie bei Ihrem Kind Fieber zu messen, bevor Sie es in die Schule schicken. Wenn Ihr Kind sich nicht wohlfühlt, **muss** es zu Hause bleiben.

Masken

- Im Unterricht voraussichtlich bis Oktober nötig
- Im Schulhaus und in den Gängen besteht Maskenpflicht (Früh, Mittag, Pausen, Toilettengänge); Ausnahme: z.B. Asthmatiker mit Attest

Eltern/Besucher

- Nur eine Person darf ins Büro (klingeln, wird abgeholt)
- Ein Besucherschein muss ausgefüllt werden (wird in den Briefkasten innerhalb des Eingangs geworfen)
- Warten draußen mit Abstand
- Besucher tragen **Masken**

Um die Sicherheit für alle Personen im Schulhaus gewährleisten zu können, bitten wir Sie um Verständnis für die dargelegten Maßnahmen.

Daher müssen Kinder, die sich bewusst nicht an die Regelungen halten und den Anweisungen der Lehrkraft nicht nachkommen, abgeholt werden.

Bitte denken Sie daran, über ESIS den Erhalt dieses Schreibens zu bestätigen (antworten und senden), damit wir sicher sein können, dass Sie diese Informationen erreicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Noha und Carolin Hausner